

# Amtsblatt

## der Verwaltungsgemeinschaft

# Heideland-Elstertal-Schkölen

mit den Gemeinden Crossen a. d. Elster, Hartmannsdorf, Heideland, Rauda, Silbitz und Walpernhain  
und der Stadt Schkölen

19. Jahrgang

Montag, den 18. Februar 2013

Nr. 2

## SPRECHZEITEN UND RUFNUMMERN

### Verwaltungsgemeinschaft

Crossen an der Elster:	Telefon:	036693 / 470 - 0
Meldebehörde:	Telefon:	036693 / 470 - 19
Verwaltungsstelle Königshofen:	Telefon:	036691 / 51 771
Verwaltungsstelle Schkölen:	Telefon:	036694 / 403 - 0
Meldebehörde Schkölen:	Telefon:	036694 / 403 - 16

### Crossen/ Königshofen

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

### Schkölen

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr
	jeden letzten Samstag nach Vereinbarung

### Bürgermeister

Crossen a.d. Elster	Herr Lütke	donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 470-16
Hartmannsdorf	Herr Biedermann	donnerstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 463
Heideland	Herr Baumann	mittwochs	17.15 - 18.15 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 51 771
Rauda	Herr Dietrich	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 402
Schkölen	Herr Dr. Darnstädt	donnerstags	15.00 - 17.30 Uhr	Tel. dienstl. 036694 / 40 312
Silbitz	Herr Schlag	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 343
Seifartsdorf	Herr Schlag	donnerstags	17.15 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 365
Walpernhain	Herr Hanf	dienstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 46 938

### Forstrevierleiterin, Frau Thar

Jeden letzten Donnerstag im Monat, Sprechstunde von 16.00 - 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Königshofen,  
Pillingsgasse 2. In dringenden Angelegenheiten telefonisch erreichbar unter der Nummer: 036427 / 20 061  
Fax: 036427 / 20 061

### Kontaktbereichsbeamter Herr Kurth

in Crossen	Nöben 3	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. 036693 / 23 839
in Königshofen	Pillingsgasse 2	dienstags	14.00 - 15.00 Uhr	Tel. 036691 / 51 771

### Kontaktbereichsbeamter Herr Balschukat

in Schkölen	Naumburger Str. 1	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036694 / 36 880
		donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	

### Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Nach telefonischer Vereinbarung:  
Frau Ilona Bachmann, Walpernhain, 036691 / 43 982  
Frau Carola Schober, Crossen an der Elster, 036693 / 20 601  
Frau Barbara Schmidt, Hartmannsdorf, 0170 / 2270613



## Sie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über folgende Direktwahlnummern erreichen:

### Zentrale VG

Gemeinschaftsvorsitzender	Herr Bierbrauer	036693/ 470-23
Sekretariat	Frau Löber	036693/ 470-12
	Fax	036693/ 470-22

### Hauptamt

Leiterin	Frau Baas	036693/ 470-24
SB Entgelt/Personal-/Landeserziehungsgeld	Frau Herbst	036693/ 470-15
SB Allg. Verwaltung	Frau Kertscher	036693/ 470-25
SB Kindertagesstätten	Frau Seidler	036693/ 470-27

<b>Meldebehörde</b>	Frau Schlag	036693/ 470-19
---------------------	-------------	----------------

### Finanzen

Leiterin	Frau Troll	036693/ 470-30
SB Kämmerei	Frau Krause	036693/ 470-32
SB Kämmerei / Steuern	Frau Zillich	036693/ 470-33
SB Steuern	Frau Wilde	036693/ 470-34
Kassenleiterin	Frau Schulze	036693/ 470-36
SB Kasse	Frau Lorenz	036693/ 470-31
SB Kasse	Frau Büchner	036693/ 470-35

### Bauamt

Leiterin	Frau Oelmann	036693/ 470-21
SB Bauamt	Frau Michalowsky	036693/ 470-14
SB Bauamt	Frau Kühn	036693/ 470-18

### Kontaktbereichsbeamter

Herr Kurth	036693/ 23 839
------------	----------------

<b>Seniorenbetreuung</b>	Frau Fleischhauer	036693/ 22 937
--------------------------	-------------------	----------------

### Verwaltungsstelle Königshofen

EDV	Herr Schlögl	036691/ 51 771
SB Allg. Verwaltung	Frau Wenzel	036691/ 51 771
	Fax	036691/ 51 716

### Verwaltungsstelle Schkölen

#### Hauptamt

stellv. Leiterin	Frau Einax	036694/ 403 18
Sekretariat/ Barkasse	Frau Spörl	036694/ 403 11
	Fax	036694/ 403 20

<b>Meldebehörde</b>	Frau Hartje	036694/ 403 16
---------------------	-------------	----------------

#### Bauamt

stellv. Leiterin	Frau Hauschild	036694/ 403 15
SB. Bauamt	Frau Schwittlich	036694/ 403 24

#### Kontaktbereichsbeamter

Herr Balschukat	036694/ 36 880
-----------------	----------------

Seniorenbetreuung	Frau Horn	036694/ 403 27
-------------------	-----------	----------------

#### Baubetriebshof

Crossen	Herr Göhrig	0176/ 99 39 82 78
		036693/ 24 72 24
	Fax	036693/ 24 72 25

#### Internetadresse der VG Heide-land-Elstertal-Schkölen

E-Mail: [VgCrossen@t-online.de](mailto:VgCrossen@t-online.de)  
 Internetseite: [www.heide-land-elstertal.de](http://www.heide-land-elstertal.de)

## Wir gratulieren

### Im Monat März gratulieren wir ...

#### in Crossen an der Elster

01.03.	zum 68. Geburtstag	Herr Seifert, Hans
05.03.	zum 84. Geburtstag	Herrn Gräf, Franz
05.03.	zum 72. Geburtstag	Herrn Wilhelms, Peter
06.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Matz, Ingeborg
06.03.	zum 90. Geburtstag	Frau Planert, Elli
07.03.	zum 76. Geburtstag	Frau Hilbert, Jonetta
07.03.	zum 66. Geburtstag	Herrn Krug, Gerd
09.03.	zum 73. Geburtstag	Herrn Jabs, Peter
11.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Poetzsch, Gerthold
11.03.	zum 78. Geburtstag	Frau Rohland, Edith
11.03.	zum 86. Geburtstag	Frau Scheffler, Gerda
13.03.	zum 77. Geburtstag	Frau Schulze, Ingrid
14.03.	zum 68. Geburtstag	Herrn Zink, Konrad
16.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Schmidt, Harry
17.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Eichler, Lissi
17.03.	zum 77. Geburtstag	Herrn Körner, Rudi
17.03.	zum 77. Geburtstag	Frau Weise, Christel
19.03.	zum 71. Geburtstag	Frau Wimmer, Erika
20.03.	zum 76. Geburtstag	Herrn Brehme, Rolf
20.03.	zum 67. Geburtstag	Herrn Werner, Wolfgang
22.03.	zum 86. Geburtstag	Frau Färber, Helga
23.03.	zum 77. Geburtstag	Herrn Urbansky, Reinhold
24.03.	zum 78. Geburtstag	Frau Bybel, Elfriede
26.03.	zum 73. Geburtstag	Herrn Etzler, Hans-Dieter
26.03.	zum 73. Geburtstag	Herrn Schücke, Werner
28.03.	zum 78. Geburtstag	Herrn Fuchs, Josef
28.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Weise, Gerhard
29.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Güter, Heinz
29.03.	zum 83. Geburtstag	Herrn Schulze, Heinz
30.03.	zum 74. Geburtstag	Herrn Borzym, Werner
30.03.	zum 88. Geburtstag	Herrn Schaller, Heinz
31.03.	zum 90. Geburtstag	Frau Gruner, Johanna

#### in Hartmannsdorf

04.03.	zum 74. Geburtstag	Herrn Claus, Lothar
05.03.	zum 67. Geburtstag	Herrn Dietzsch, Hans-Joachim
06.03.	zum 71. Geburtstag	Frau Voigt, Erika
10.03.	zum 69. Geburtstag	Frau Weißer, Sabine
11.03.	zum 77. Geburtstag	Herrn Bache, Albert
12.03.	zum 67. Geburtstag	Frau Dietzsch, Regina
13.03.	zum 69. Geburtstag	Herrn Bache, Hubertus
18.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Faber, Regina
19.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Hötl, Ludwig
20.03.	zum 93. Geburtstag	Frau Fritzsche, Toni
23.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Woßeng, Ursula
26.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Kühn, Rudolf
28.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Mahl, Susanne
29.03.	zum 69. Geburtstag	Herrn Schmidt, Friedrich-Wilhelm
31.03.	zum 71. Geburtstag	Herrn Brandt, Jürgen
31.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Schulze, Christine

#### in Heide-land OT Buchheim

04.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Schlauch, Gertrud
19.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Melzer, Elli

#### in Heide-land OT Etdorf

18.03.	zum 79. Geburtstag	Frau Wosniczak, Margot
21.03.	zum 87. Geburtstag	Frau Schwarz, Else
30.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Hartmann, Ingrid

#### in Heide-land OT Großhelmsdorf

01.03.	zum 66. Geburtstag	Frau Müller, Irmtraud
06.03.	zum 77. Geburtstag	Herrn Anton, Erwin
12.03.	zum 75. Geburtstag	Herrn Popp, Werner
13.03.	zum 75. Geburtstag	Herrn Haupt, Harald
19.03.	zum 78. Geburtstag	Herrn Janovsky, Kurt
20.03.	zum 86. Geburtstag	Frau Tischner, Gisela
21.03.	zum 82. Geburtstag	Herrn Wolf, Günter

#### in Heide-land OT Königshofen

02.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Meister, Brunhild
--------	--------------------	------------------------

23.03. zum 68. Geburtstag Herr Borde, Günter  
 23.03. zum 69. Geburtstag Frau Kurzke, Sigrun  
 28.03. zum 72. Geburtstag Herr Hartmann, Heinrich

**in Heide-land OT Lindau**

04.03. zum 66. Geburtstag Herr Strohbach, Jürgen  
 11.03. zum 67. Geburtstag Herr Kindermann, Heribert  
 27.03. zum 80. Geburtstag Frau Hempel, Brigitte

**in Heide-land OT Rudelsdorf**

01.03. zum 68. Geburtstag Frau Bliedtner, Maritta  
 13.03. zum 83. Geburtstag Herr Köhler, Roland

**in Heide-land OT Thiemendorf**

13.03. zum 81. Geburtstag Herr Poppe, Werner  
 25.03. zum 73. Geburtstag Frau Reim, Margot

**in Heide-land OT Törpla**

13.03. zum 70. Geburtstag Herr Dausch, Roland  
 18.03. zum 77. Geburtstag Frau Ulrich, Erika

**in Rauda**

08.03. zum 79. Geburtstag Herr Just, Karl-Heinz  
 20.03. zum 72. Geburtstag Frau Götze, Bärbel  
 24.03. zum 77. Geburtstag Frau Faber, Anita  
 29.03. zum 73. Geburtstag Frau Treske, Erika

**in Schkölen**

01.03. zum 81. Geburtstag Herr Eggert, Oskar  
 02.03. zum 88. Geburtstag Frau Tiedemann, Christel  
 03.03. zum 73. Geburtstag Herr Boczaga, Ehrenfried  
 03.03. zum 66. Geburtstag Herr Hübler, Horst  
 03.03. zum 85. Geburtstag Frau Janik, Lieselotte  
 04.03. zum 75. Geburtstag Herr Landmann, Eckard  
 05.03. zum 75. Geburtstag Herr Taubert, Klaus  
 06.03. zum 65. Geburtstag Frau Pohland, Gisela  
 08.03. zum 69. Geburtstag Herr Wrobel, Horst  
 10.03. zum 68. Geburtstag Frau Heiner, Edelgard  
 12.03. zum 70. Geburtstag Frau Baumgarten, Ingrid  
 15.03. zum 73. Geburtstag Herr Haney, Helmut  
 16.03. zum 72. Geburtstag Frau Rothenberg, Karin  
 17.03. zum 82. Geburtstag Frau Großkopf, Christa  
 18.03. zum 73. Geburtstag Frau Gierga, Inge  
 19.03. zum 70. Geburtstag Herr Winkler, Ditmar  
 20.03. zum 73. Geburtstag Herr Treuter, Dieter  
 22.03. zum 69. Geburtstag Frau Bauer, Edda  
 22.03. zum 79. Geburtstag Herr Belohlawek, Adolf  
 22.03. zum 69. Geburtstag Frau Dumke, Brigitte  
 23.03. zum 85. Geburtstag Frau Benkel, Erna  
 24.03. zum 83. Geburtstag Frau Richter, Ilse  
 29.03. zum 67. Geburtstag Herr Eschrich, Horst  
 31.03. zum 73. Geburtstag Herr Jahnel, Ernst

**in Böhlitz**

05.03. zum 74. Geburtstag Frau Horn, Irmtraud

**in Dothen**

02.03. zum 73. Geburtstag Herr Bärthel, Christa

**in Grabsdorf**

01.03. zum 74. Geburtstag Frau Samorski, Ina  
 05.03. zum 76. Geburtstag Frau Müller, Brunhilde  
 29.03. zum 74. Geburtstag Herr Hinniger, Otto

**in Graitschen/Höhe**

19.03. zum 70. Geburtstag Herr Massow, Karl-Heinz

**in Hainchen**

05.03. zum 73. Geburtstag Frau Kloß, Brigitte  
 10.03. zum 68. Geburtstag Frau Paudert, Ursula  
 17.03. zum 68. Geburtstag Frau Leidiger, Helgard  
 20.03. zum 76. Geburtstag Frau Jahnel, Walli  
 23.03. zum 78. Geburtstag Frau Kathe, Rosa

**in Kämmeritz**

14.03. zum 66. Geburtstag Herr Kaak, Wolfgang

**in Launewitz**

25.03. zum 66. Geburtstag Frau Dr. Schilling, Brigitte

**in Pratschütz**

12.03. zum 85. Geburtstag Frau Graul, Ingeborg

**in Rockau**

05.03. zum 75. Geburtstag Herr Brünner, Jochen  
 05.03. zum 67. Geburtstag Frau Hädrich, Monika  
 05.03. zum 76. Geburtstag Frau Strauß, Ursel  
 10.03. zum 66. Geburtstag Frau Edel, Helgard  
 11.03. zum 70. Geburtstag Herr Himmelreich, Heinz  
 11.03. zum 72. Geburtstag Herr Voigt, Rolf  
 13.03. zum 86. Geburtstag Frau Beck, Gisela  
 15.03. zum 73. Geburtstag Frau Jena, Ingeburg  
 16.03. zum 78. Geburtstag Frau Bergk, Ingrid  
 20.03. zum 76. Geburtstag Frau Walther, Gundrun  
 22.03. zum 70. Geburtstag Herr Leidenfrost, Gerd  
 27.03. zum 78. Geburtstag Frau Bagehorn, Edeltraud

**in Wetzdorf**

08.03. zum 72. Geburtstag Frau Beer, Marlene

**in Zschorgula**

10.03. zum 77. Geburtstag Herr Scheibe, Konrad

**in Silbitz**

01.03. zum 74. Geburtstag Frau Kaufmann, Ingrid  
 04.03. zum 73. Geburtstag Frau Puschendorf, Rosita  
 07.03. zum 70. Geburtstag Herr Scheibe, Rolf  
 10.03. zum 71. Geburtstag Herr Radam, Werner  
 in Seifartsdorf  
 Frau Arendt, Liselotte  
 15.03. zum 72. Geburtstag Frau Reifert, Adelheid  
 17.03. zum 76. Geburtstag Herr Pomplun, Gerhard  
 18.03. zum 78. Geburtstag Herr Dölz, Helmut  
 20.03. zum 87. Geburtstag Frau Meyer, Ursula  
 21.03. zum 71. Geburtstag Frau Blaszczyk, Rosmarie  
 22.03. zum 75. Geburtstag Frau Bachmann, Gisela  
 in Seifartsdorf  
 Herr Friede, Emil  
 in Seifartsdorf  
 Frau Dworschak, Inge  
 24.03. zum 70. Geburtstag Herr Urbanczyk, Wladyslaw  
 25.03. zum 86. Geburtstag Herr Junold, Horst  
 26.03. zum 67. Geburtstag Herr Dobermann, Werner  
 in Seifartsdorf  
 Herr Harnisch, Dietmar  
 29.03. zum 74. Geburtstag Frau Niklewski, Gertraud  
 30.03. zum 82. Geburtstag Herr Hering, Harry  
 31.03. zum 72. Geburtstag Herr Kröhl, Manfred  
 31.03. zum 74. Geburtstag Herr Westphal, Helmut

**in Walpernhain**

16.03. zum 67. Geburtstag Herr Schlehahn, Reinhold  
 24.03. zum 73. Geburtstag Herr Kästner, Gerhard  
 29.03. zum 66. Geburtstag Frau Strandt, Gisela  
 30.03. zum 67. Geburtstag Frau Krause, Inge



## Amtliche Bekanntmachungen

### Verwaltungsgemeinschaft

#### Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

##### **Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises oder Reisepasses!**

Laut Unterlagen der Meldebehörde, stellten wir fest, dass einige Bürger kein gültiges Dokument besitzen. Jede Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat und Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, ist verpflichtet ein gültiges Dokument (Personalausweis oder Reisepass) zu besitzen.

Sollten Sie feststellen, dass Sie kein gültiges Dokument besitzen, wenden Sie sich bitte umgehend während der Sprechzeiten an die Meldebehörde in Crossen oder Schkölen, wenn Sie Ihren Hauptwohnsitz in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen haben.



- Die Beantragung muss persönlich und durch formgebundenen Antrag (dieser wird durch die Meldebehörde bereithalten sowie ausgefüllt) erfolgen.
- Vorzulegen sind:
  - \* 1 Lichtbild bei Europass (biometrietaugliches Passfoto)
  - \* 1 Lichtbild bei Bundespersonalalausweis (biometrietaugliches Passfoto)
  - \* bereits vorhandene Dokumente
  - \* Geburts- bzw. Eheurkunde des Antragstellers (falls noch nicht vorgelegen)
- Die Gebührenerhebung erfolgt bei der Antragstellung.
  - Personalalausweis ab 24 Jahre = 28,80 Euro
  - Personalalausweis bis 24 Jahre = 22,80 Euro
  - Reisepass ab 24 Jahre = 59,00 Euro
  - Reisepass bis 24 Jahre = 37,50 Euro
- **Ungültige Dokumente müssen in der Meldebehörde abgegeben werden, sie sind Eigentum der Bundesrepublik Deutschland.**

#### Sprechzeiten der Meldebehörden:

##### Crossen

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

##### Schkölen

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr

Jeden letzten Samstag nach Vereinbarung.

#### Schlag Meldebehörde

### Bürgersprechstunde vor Ort mit Landrat Heller

Für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden der VG Heide-Elstertal-Schkölen führt Landrat Heller am Donnerstag, dem 21. März 2013, von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Bürgersprechstunde vor Ort im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft in Crossen, Nöben 3, durch. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 036691-70101 oder per E-Mail an [blr-presse@lrashk.thueringen.de](mailto:blr-presse@lrashk.thueringen.de).

### Verbrennen

Das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis als untere Abfallbehörde erlässt aufgrund von § 4 i. V. m. §§ 7 und 5 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung -ThürPflanzAbfV- ) vom 2. März 1993 (GVBl. S.232) zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2010 (GVBl. S.261) folgende

#### ALLGEMEINVERFÜGUNG

##### I.

Der Verbrennungszeitraum für das Verbrennen von trockenen Baum- und Strauchschnitt wird wie folgt festgelegt:

**Samstag, den 09.03.2013 bis Samstag, den 23.03.2013**

##### II.

Das Wohl der Allgemeinheit sollte nicht beeinträchtigt und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden. Aus diesem Grund gilt gemäß dem Antrag auf Ausschluss von der Ausnahmeregelung für die Gemeinde Bad Klosterlausnitz als prädikatisiertes Heilbad ein Verbrennungsverbot für 2013!

##### III.

Eine Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt ist nur möglich, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

1. Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
  - 5 m zur Grundstücksgrenze,
  - 50 m zu öffentlichen Straßen,
  - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
  - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen
  - 100 m zu Waldflächen (unter Beachtung der Waldbrandwarnstufen)
  - 15 m zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung. Pappdächern sowie Öffnungen in Gebäudewänden
  - 1,5 km zu Flugplätzen
2. Verbrannt werden darf nur **trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt**, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen ist. Der Gehölzschnitt muss so trocken sein, dass er unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennt.
3. Die Verbrennung des Strauch- und Baumschnittes darf nur unter **Baufsichtigung in den Tagzeitstunden (9.00-19.00 Uhr)** erfolgen, wobei keine Gefahren durch Funkenflug oder Rauch entstehen und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft eintreten dürfen. Insbesondere sind Windrichtung und -stärke zu beachten; bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
4. Zum Anzünden oder zur Unterstützung des Feuers dürfen keine Mineralölprodukte oder brennbare Flüssigkeiten benutzt werden. Das Verbrennen von häuslichen Abfällen, Reifen, mit Schutzmitteln behandelte Hölzer, Laub, Grasschnitt usw. bleibt weiterhin verboten!!!
5. Auf die Beachtung des Sonn- und Feiertaggesetzes (Verbrennungsverbot) wird nochmals verwiesen. Diesbezüglich ist das Verbrennen an **Sonn- und Feiertagen nicht zulässig**.
6. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben, nach Abschluss mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis die Flammen und Glut erloschen sind, **Nachkontrolle ist zu gewährleisten!**
7. Um die Gefährdung untergeschlüpfter Tiere (Igel, Amphibien u.a.) zu vermeiden, ist der Gehölzschnitt **vor der Verbrennung unbedingt umzuschichten**.

##### IV.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt des Saale-Holzland-Kreises als bekannt gegeben.

#### Gründe:

- 1) Gemäß § 7 i. V. m. § 4 ThürPflanzAbfV ist die Untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreis für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich zuständig. Rechtsgrundlage für die getroffenen Festlegungen unter I. bis III. sind §§ 4, 5 ThürPflanzAbfV. Die Forderung des Umschichtens gemäß Pkt. III.7. ist notwendig, um einen ausreichenden Schutz von Reptilien, Säugetieren und Insekten zu gewährleisten.
- 2) Der sofortige Vollzug wurde nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung aus ordnungsrechtlichen Erwägungen angeordnet, damit ein einheitliches Handeln im gesamten Landkreis gewährleistet ist. Diese Verfahrensweise liegt im öffentlichen Interesse. Ein eventuell eingelegter Widerspruch darf nicht dazu führen, dass bis zur rechtskräftigen Entscheidung darüber, den getroffenen Anordnungen nicht nachgekommen werden muss. Es können Gefahren und Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie durch Brandausbreitung entstehen, die im

Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Allgemeinheit nicht zumutbar sind. Die Belange Einzelner haben daher hinter die Belange des Gemeinwohls zurückzutreten.

#### Hinweise:

Die Nichteinhaltung der o. g. Anforderungen, insbesondere das Verbrennen außerhalb der festgelegten Zeiträume, das Mitverbrennen unzulässige Stoffe und die Nichteinhaltung der Abstandsregelungen kann als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Bürger, die von der Ausnahmeregelung Gebrauch machen wollen, eigenverantwortlich prüfen müssen, ob sie die Voraussetzungen für die Verbrennung von trockenen Gehölzschnitt, insbesondere die erforderlichen Mindestabstände einhalten.

Die Benachrichtigung des Ordnungs-, Brand-/Zivil- und Katastrophenschutz-, Verkehrsamtes, der Rettungsleitstelle Jena sowie der Polizeidienststellen im Landkreis zur Bekanntgabe des Verbrennungszeitraumes 2013 erfolgt grundsätzlich durch unsere Behörde.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis Postfach 1310 in 07602 Eisenberg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

**Lenz**  
**Abteilungsleiter**

- Siegel -

## Gemeinde Heide-land

### Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Heide-land zur Sitzung am 24.01.2013

#### Beschluss 01/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land genehmigt die Niederschrift zur Gemeinderatssitzung vom 17.12.2012 in der beiliegenden Form.  
- Zustimmung -

#### Beschluss 02/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt die Haushaltssatzung inkl. -plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 in der beiliegenden Form.  
Der Beschluss-Nr. 96/2012 wird aufgehoben.  
- Zustimmung -

*Nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfolgt hierzu eine gesonderte Bekanntmachung.*

#### Beschluss 03/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt den Finanzplan für die Jahre 2012 - 2016 in der beiliegenden Form.  
Der Beschluss-Nr. 97/2012 wird aufgehoben.  
- Zustimmung -

*Nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfolgt hierzu eine gesonderte Bekanntmachung.*

#### Beschluss 04/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung Heide-land in der beiliegenden Form.  
- Zustimmung -

*Nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfolgt hierzu eine gesonderte Bekanntmachung.*

#### Beschluss 05/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land stimmt der Unterzeichnung des 3seitigen Nutzungsvertrages zwischen der meridian Windpark Lindau GmbH, der Gemeinde Heide-land und der Bremer Landesbank als Finanzierer des Windparks bezüglich Verlegung und Betrieb eines Mittelspannungs- und Steuerungs-

kabelsystems, das Anlegen einer Zuwegung sowie des Geh- und Fahrrechts auf den Grundstücken Grundbuch von Lindau, Blatt 90, Gemarkung Lindau, Flur 1 Flurstücke 105, 153, Grundbuch von Lindau, Blatt 90, Gemarkung Lindau, Flur 2, Flurstücke 12, 418 423, Grundbuch von Lindau, Blatt 105, Gemarkung Lindau, Flur 2, Flurstück 414, Grundbuch von Lindau, Blatt 110, Gemarkung Lindau, Flur 2, Flurstück 422, Grundbuch von Rudelsdorf, Blatt 62, Gemarkung Rudelsdorf, Flur 2, Flurstücke 237/1, 246/1, 249/1, 385/249, 387/266, Grundbuch von Königshofen, Blatt 300, Gemarkung Königshofen, Flur 5, Flurstück 239/14, Grundbuch von Königshofen, Blatt 300, Gemarkung Königshofen, Flur 6, Flurstück 410/05, Grundbuch von Königshofen, Blatt 801, Gemarkung Königshofen, Flur 7, Flurstück 348/24 zu.  
- Zustimmung -

#### Beschluss 06/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land stimmt der Unterzeichnung des Nachtrages zum Nutzungsvertrag Mittelspannungs- und Steuerungskabelsystem, Zuwegung, Geh- und Fahrrecht Windpark Lindau mit der meridian Windpark GmbH & Co KG, Suhl, über folgende Grundstücke zu:

Gemarkung Lindau, Flur 2 457/1  
Gemarkung Lindau, Flur 2 463/1  
Gemarkung Rudelsdorf, Flur 2 205/1  
Gemarkung Rudelsdorf, Flur 2 219  
Gemarkung Rudelsdorf, Flur 240  
Gemarkung Rudelsdorf, Flur 266/4  
Gemarkung Rudelsdorf, Flur 328/193  
Gemarkung Rudelsdorf, Flur 419/241  
Gemarkung Rudelsdorf, Flur 246/4  
Gemarkung Königshofen, Flur 348/27

Als Nutzungsentschädigung werden einmalig seitens der meridian GmbH 6.000 € gezahlt.  
- Zustimmung -

#### Beschluss 07/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land stimmt der Unterzeichnung des Nutzungsvertrages Mittelspannungs- und Steuerungskabelsystem, Zuwegung, Geh- und Fahrrecht Windpark Wetzdorf mit der meridian Windpark GmbH & Co KG, Suhl, über folgende Grundstücke zu:

Gemarkung Königshofen, Flur 2 105  
Gemarkung Königshofen, Flur 8 405/2

Als Nutzungsentschädigung werden einmalig seitens der meridian GmbH 4.000 € gezahlt.  
- Zustimmung -

#### Beschluss 08/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt:  
Das Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB, § 17 StBaufG, des Denkmalschutzgesetzes, des Naturschutzgesetzes, dem Thür. WaldG, nach dem BauGB-Maßnahmegesetz, gem. § 3 Wobau-ErIG wird durch die Gemeinde hinsichtlich der / des im Wohnungskaufvertrag UR-Nr. 536/2012, Notarin Oehler, genannten Flurstücke/s (885/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück) in der Gemarkung Etzdorf, nicht ausgeübt.  
- Zustimmung -

#### Beschluss 09/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt:  
Das Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB, § 17 StBaufG, des Denkmalschutzgesetzes, des Naturschutzgesetzes, dem Thür. WaldG, nach dem BauGB-Maßnahmegesetz, gem. § 3 Wobau-ErIG wird durch die Gemeinde hinsichtlich der/des im Grundstückskaufvertrag UR-Nr. 2590/2012, Notar Seikel, genannten Flurstücke/s in der Gemarkung Etzdorf, nicht ausgeübt.  
- Zustimmung -

#### Beschluss 10/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt:  
Das Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB, § 17 StBaufG, des Denkmalschutzgesetzes, des Naturschutzgesetzes, dem Thür. WaldG, nach dem BauGB-Maßnahmegesetz, gem. § 3 Wobau-ErIG wird durch die Gemeinde hinsichtlich der/des im Grundstückskaufvertrag UR-Nr. 38/13-ja, Notariat Seikel, genannten Flurstücke/s in der Gemarkung Großhelmsdorf nicht ausgeübt.  
- Zustimmung -

**Beschluss 11/2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-Elstertal beschließt:  
Das Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB, § 17 StBaufG, des Denkmalschutzgesetzes, des Naturschutzgesetzes, dem Thür. WaldG, nach dem BauGB-Maßnahmegesetz, gem. § 3 Wobau-ErlG wird durch die Gemeinde hinsichtlich der/des im Grundstückskaufvertrag UR-Nr. 2585/2012, Notar Seikel, genannten Flurstücke/s in der Gemarkung Thiemendorf nicht ausgeübt.  
- Zustimmung -

## Gemeinde Rauda

### **Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Rauda zur Sitzung am 23.01.2013**

**Beschluss 01/2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt die Haushaltssatzung inkl. -plan und Anlagen.  
- Zustimmung -

*Nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfolgt hierzu eine gesonderte Bekanntmachung.*

**Beschluss 02/2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt den Finanzplan für die Jahre 2012- 2016.  
- Zustimmung -

*Nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfolgt hierzu eine gesonderte Bekanntmachung.*

## Stadt Schkölen

### **Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Stadt Schkölen**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2013 (Beschluss des Stadtrates vom 20.Dezember 2012 - Beschluss Nr.: 170-30/2012) und der Finanzplan (Beschluss des Stadtrates vom 20. Dezember 2012 - Beschluss Nr.: 171-30/2012) wurden der Kommunalaufsicht des Saale-Holzland-Kreises als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 30.01.2013 die rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung der Stadt Schkölen für das Haushaltsjahr 2013 erteilt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 57 III Satz 3 ThürKO und § 21 III ThürKO vom 16.08.1993 in der Zeit vom **18.02.2013 bis 08.03.2013** während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen, Nöben 3, 07613 Crossen öffentlich aus.

Crossen, 06.02.2013

**Gez. Dr. Darnstädt**  
**Bürgermeister**

### **Haushaltssatzung der Stadt Schkölen (Saale-Holzland-Kreis) für das Haushaltsjahr 2013**

Auf Grund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO vom 16.08.1993, GVBl. S. 501), geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung (vom 08.06.1995, GVBl. S. 200), unter Beachtung des Thüringer Gesetzes zur Regelung des Kommunalen Finanzausgleichs (Thür-FAG vom 15.03.1995, GVBl. S. 149) und der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV vom 26.01.1993, GVBl. S. 181) erlässt die Stadt Schkölen folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

**a: im Verwaltungshaushalt**

die Einnahmen	2.659.200,00 Euro
die Ausgaben	2.659.200,00 Euro

**b: im Vermögenshaushalt**

die Einnahmen	357.700,00 Euro
die Ausgaben	357.700,00 Euro

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Grundsteuer A,<br>für land- und forstwirtschaftliche Betriebe | 271 % |
| 2. Grundsteuer B,<br>für die Grundstücke                         | 389 % |
| 3. Gewerbesteuer   | 357 % |

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite ( § 65 II Nr. ThürKO ) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000 Euro festgesetzt.

**§ 6 \*****§ 7**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Schkölen, 06.02.2013

**Dr. Darnstädt**  
**Bürgermeister**

Siegel

§ 6 \* Hier können weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und Stellenplan beziehen, aufgenommen werden.

### **Beschlüsse des Stadtrates Schkölen zur Sitzung am 20.12.2012**

**Beschluss 170-30/2012**

Die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 mit den dazugehörigen Anlagen:

- Im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 2.659.200,00 €.
  - Im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 357.700,00 €.
- Zustimmung -

**Beschluss 171-30/2012**

Den Finanzplan in der vorliegenden Fassung für die Folgejahre bis 2016.  
- Zustimmung -

**Beschluss 172-30/2012**

Der Stadtrat der Stadt Schkölen hat in seiner Sitzung am 20.12.2012 die Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürgerbeteiligung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Hainchen „Baubetrieb T. Kindler“ beschlossen.

Die in den Stellungnahmen enthaltenen Anregungen oder Bedenken hat der Stadtrat entsprechend Anlage 1 mit folgendem Ergebnis geprüft:

1. berücksichtigt wurden Anregungen und Hinweise von
  - Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloss, 07607 Eisenberg
  - Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar



- TEN Thüringer Energienetze GmbH, In den Nonnenfeldern 1, 07570 Weida
  - Straßenbauamt Thüringen, Hermann-Drechsler-Str. 1, 07548 Gera
  - Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung, Burgstr. 5, 07545 Gera
  - einem Bürger
2. ohne weitere Anregungen (Berücksichtigung nach erster Trägerbeteiligung) sind Stellungnahmen eingegangen von
- Zweckverband Wasser/Abwasser, Teichstr. 16, 07607 Eisenberg
  - Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, 07499 Gera
  - Landwirtschaftsamt Rudolstadt, 07646 Stadtroda
  - Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Humboldtstr. 11, 99423 Weimar
  - Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str. 7, 07381 Pößneck
  - Gemeinde Heide-land
  - Stadt Eisenberg
  - einem Bürger

Der vollständige Abwägungstext ist der Anlage 1 zum Abwägungsbeschluss zu entnehmen.  
Anlage 1 kann zu den Dienstzeiten in der Verwaltungsgemeinschaft, Bauamt, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen eingesehen werden.

## Gemeinde Silbitz

### Haushaltssatzung 2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz hat in seiner Sitzung am 20.11.2012 die Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Silbitz beschlossen. Das Amt für Kommunalaufsicht, Landratsamt Saale-Holzland-Kreis hat mit Schreiben vom 03.01.2013 die Bekanntmachung zugelassen.

#### Haushaltssatzung der Gemeinde Silbitz (Saale-Holzland-Kreis) für das Haushaltsjahr 2013

Auf Grund des § 55 ff Thür.KO erlässt die Gemeinde Silbitz folgende Haushaltssatzung:

##### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt **im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit	713.700 €
-----------------------------------	-----------

und **im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit	117.100 €.
-----------------------------------	------------

ab.

##### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

##### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

##### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuern   |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 271 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B)                              | 389 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  |           |
|   | 357 v. H. |

##### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 100.000 € festgesetzt.

##### § 6

Es gilt der bestätigte, als Anlage beigefügte Stellenplan.

##### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Silbitz, den 06. Febr. 2012

**gez. Schlag**  
**Bürgermeister**

(Siegel)

Die Haushaltssatzung liegt während der Dienstzeiten in der Zeit vom

**19.02.2013 - 05.03.2013**

in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht aus.

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Silbitz sucht zum 01.04.2013

**eine/n Gemeindearbeiter/in**  
**auf Mini-Job-Basis (400 €).**

Gewünscht werden allgemein gute handwerkliche Fertigkeiten, Führerschein Klasse B + C und Erfahrung im Umgang mit Maschinen und Kraftfahrzeugen (Zugmaschine/ Geräteträger, Radlader, Bagger, usw.).

Zu den Aufgaben gehören Unterhaltungsarbeiten an den gemeindlichen Einrichtungen, Mitwirkung bei den Aufgaben der Verkehrssicherung, Winterdienst, Landschaftspflegemaßnahmen und alle andere Arbeiten im Kommunalbereich.

Erwartet werden Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit.

Der/Die Bewerber/in soll in der Gemeinde Silbitz bzw. in der unmittelbaren Umgebung wohnen bzw. zum Umzug bereit sein und muss auch für Winter- und Wochenenddienste außerhalb der Regelarbeitszeit zur Verfügung stehen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 28. Feb. 2013 an die Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster mit auf dem Briefkuvert aufgeführten Hinweis „Bewerbung Mini-Job in Silbitz“.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Bürgermeister, Herr Schlag gern zur Verfügung.

### Beschlüsse des Gemeinderates Silbitz zur Sitzung am 22.01.2013

#### Beschluss 01/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, zum Bauantrag, Gemarkung Seifartsdorf, Flur 1, Flurstück 79 zur „Errichtung einer Überdachung der Grundstücksdurchfahrt“ das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Gleichzeitig stimmt die Gemeinde als betroffener Nachbar des Straßengrundstückes 34/2 der Baumaßnahme zu.

- Zustimmung -

#### Beschluss 02/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt die Bildung eines Haushaltsausgaberestes in der Haushaltsstelle 2.0200.9410 - „Investitionen für Gebäude der Gemeinde“ in Höhe von 5.000 Euro für den Einbau eines Tores im Feuerwehrhaus Seifartsdorf, sowie für die Errichtung eines Zählerplatzes im Gemeindehaus.

- Zustimmung -

**Beschluss 03/2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, dass die Querrinne am Schulweg in Seifartsdorf durch die Gemeinde Silbitz saniert wird. Im Haushaltsplan 2013 stehen dafür 4 500,00€ zur Verfügung.

Die Ausschreibung erfolgt als beschränkte Ausschreibung. Die vorliegenden Ausschreibungsunterlagen und das Leistungsverzeichnis werden befürwortet und zum Bestandteil des Beschlusses. Folgende Firmen sind an der Ausschreibung zu beteiligen:

1. Stra-We-Bau GmbH + Co.KG
  2. Fa. Reparatur-u. Montageservice F.Hilbert, Silbitz
  3. Fa. Bretschneider, Tauchlitz
  4. Pflasterbau M.Geschka, Silbitz
- Zustimmung -

**Beschluss 04/2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, das vorgelegte Nachtragsangebot der Fa. Bretschneider zur Sanierung der Ziegelmauer am Friedhof Seifartsdorf in Höhe von 6.127,19 € brutto zu befürworten.

Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung eines Nachtragsauftrages ermächtigt.

Die Kosten wurden bereits in den HH - Plan 2013 in Höhe von 6.500,00 € aufgenommen.

- Zustimmung -

**Beschluss 05/2013**

Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt auf Grundlage des vorliegenden notariellen Vertragsentwurfs zum Gründungsvertrag, dass die Gemeinde Silbitz Gründungsgesellschafter der **AWE Altersgerechtes Wohnen Elstertal GmbH** wird und eine Stammeinlage in Höhe von **3.750,- Euro** (entspr. 15 % des Stammkapitals in Höhe von insges. 25.000,- Euro) einbringt. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung ist dem Gemeinderat zur gegebenen Zeit vorzulegen.

**Außer den Stammeinlagen werden von der Gemeinde keine weiteren Nachforderungen/Verpflichtungen übernommen. Die Passage ist in dem GmbH Vertrag aufzunehmen.**

- Zustimmung -

---

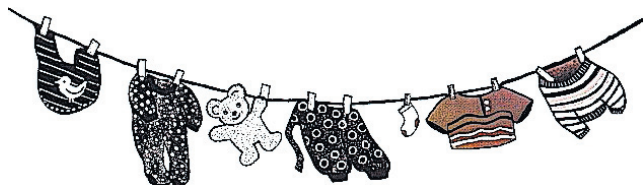
## Ende des amtlichen Teiles

---

### Mitteilungen und Verschiedenes

### Gemeinde Crossen an der Elster

#### Einladung zum 25. Kinderkleiderbasar



**Am 15./16. März 2013** findet im Silbitzer Vereinshaus (ehemalige Turnhalle) wieder ein Kinderkleiderbasar statt. Verkauft wird Kinderkleidung, Babyausstattung und Spielzeug.

Wer verkaufen möchte, kann sich am 03.03.2013 ab 19.00 Uhr eine Verkaufsnummer unter Tel. 036693/ 21 251 Oder 23 675 sichern. Abgabe der max. 3 Klappboxen ist am 15.03.2013 von 9.30 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr. Der Verkauf findet am Samstag, dem 16.03.2013 ab 9.00 Uhr statt (für Schwangere ab 8.30 Uhr mit Mutterpass und einer Begleitperson).

Mit dem Erlös (10 % der Verkäufer) werden wieder Kinder-einrichtungen unterstützt.

## Senioren-Veranstaltung

**am Montag, dem 11. März 2013 im  
Feuerwehrgerätehaus (Teiskersiedlung)**

- 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 14.45 Uhr Dia-Vortrag von Dr. Thomas Franzke aus Leipzig „Wanderung durch den Saale-Holzland-Kreis“



Anmeldungen bei Frau Fleischhauer Tel. 22 937

## Veranstaltungskalender 2013

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 30.03.<br>April | Osterfeuer auf dem Sportplatz<br>4-Brücken-Wandertag von Köstritz-Silbitz-Tauchlitz |
| 11.05.          | Maibaumsetzen   |
| 30.05.          | Seniorenfrühlingsfest in der „Nudel“  |
| 01.06.          | Kinderfest auf dem Spielplatz   |
| 23.06.          | Gemeindekirchentag - Kirchvorplatz  |
| Sept.           | Bundeswettbewerb der dt. Jugend-Ffw des SHK   |
| 06.07.          | Brunnenfest in Tauchlitz  |
| 03.08.          | Gartenfest des Kleingartenvereines Flurgraben                                       |
| 09.11.          | Teichfest   |
| 07.12.          | Weihnachtsmarkt   |
| 08.12.          | Adventsmarkt vom Schwalbenhof in Ahlendorf  |

## Gemeinde Heide-Elstertal

---

### Ortsteil Buchheim

---

#### Jagdgenossenschaft Buchheim

- Vorstand -

#### Auszahlung der Jagdpacht

Am 22.02.2013 und 01.03.2013 findet in der Zeit von 19.00 - 20.00 Uhr die Auszahlung der Jagdpacht statt. Bei Besitzänderung ist eine Kopie des Grundbuchauszuges vorzulegen bzw. bei Auszahlung an Dritte eine Vollmacht.

Ort: Bürgerhaus Buchheim

gez. Löber

---

### Ortsteil Etzdorf

---

#### Veranstaltungsplan 2013 in Etzdorf

##### Donnerstag, 28.03.2013

14.30 Uhr Osterfeier der Senioren

##### Mittwoch, 01.05.2013

10.00 Uhr FFW - Frühschoppen am Teich

##### Samstag, 25.05.2013

14.00 Uhr Pfingstbaumsetzen mit Kinderfest



**Samstag, 15.06.2013**

10.00 Uhr 18. Hoffest der Agrargenossenschaft

**Die Kinderbibelwoche der Pfarrgemeinde Etdorf fällt 2013 wegen Bauarbeiten aus!****Freitag, 19.07.2013**

14.30 Uhr Sommerfest der Senioren

**Samstag, 05.10.2013**

08.00 Uhr Herbstfest der Agrargenossenschaft

**Freitag, 29.11.2013**

14.30 Uhr Adventsfeier der Senioren

**Samstag, 07.12.2013**

14:00 Uhr 3. Hofweihnachtsmarkt Agrargenossenschaft

*Änderungen vorbehalten!***Veronika Wrede****Ortsteilbürgermeisterin**

---

**Ortsteil Großhelmsdorf**

---

**Skat in Großhelmsdorf**

Am 05.01.2013 fand im Bürgerhaus der alljährliche Neujahrsskat statt.

Dabei fanden sich 17 Skatfreunde ein.



In der 1. Serie ging

Bernd Franz mit 1.459 Punkten  
als Sieger hervor.

Die Plätze dahinter belegten

Sven Burkhardt mit 1.157 Punkten und  
Werner Tischner mit 1.153 Punkten.

Die 2. Serie gewann ebenfalls

Bernd Franz mit 1.303 Punkten vor  
Rolf Stelmasik mit 1.268 Punkten und  
Karsten Grimm mit 1.253 Punkten.

Tagessieger wurde

Bernd Franz mit 2.762 Punkten vor  
Frank Engelhardt mit 2.165 Punkten und  
Siegfried Brenosch mit 2.147 Punkten.

Ein Dank geht an Markus Anton für die gute Bewirtung.

onsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an.

„Leistungsfähige Netze sind die Voraussetzung für eine wettbewerbsfähige Informationsgesellschaft. Der Zugang zum Breitbandinternet überall und für alle ist ein wichtiger Standortfaktor. Wir brauchen in Sachsen-Anhalt eine flächendeckende High-Tech-Infrastruktur, so Jörg Titz, Regionalleiter Privatkundengeschäft der Vodafone-Niederlassung Ost. „Dabei folgen wir auch weiterhin unserem Ausbauperspektive und wachsen vom Land in die Städte und werden in den kommenden Wochen weitere Gemeinden und Ballungsgebiete in Sachsen-Anhalt und in Deutschland an die Datenautobahn anschließen.“ Schon jetzt versorgt Vodafone 1g Millionen Haushalte auf über 55% der bundesdeutschen Fläche mit der neuen Breitbandtechnik LTE. Die Zufriedenheitsgarantie ermöglicht allen Kunden das entspannte Testen zu Hause und ein 30-Tage-Rückgaberecht ohne vertragliche Bindung, falls der Kunde vom Produkt nicht überzeugt sein sollte.

Weitere Informationen zu den neuen LTE-Tarifen sowie der Hardware gibt es hier:

**Vodafone D2 GmbH, Konzernkommunikation**

Am Seestern 1, D-40547 Düsseldorf, T + 49 (0) 21/1533-5500, F + 49 (0) 211/533-2154

[presse@vodafone.com](mailto:presse@vodafone.com), [www.vodafone-deutschland.de](http://www.vodafone-deutschland.de)

---

**Ortsteil Königshofen**

---

**Einladung****Am 26.02.2013****findet um 19:00 Uhr****im „Norddeutschen Hof“****eine Verkehrsteilnehmerschulung  
mit Rioc's Fahrschule statt.****Alle interessierten Verkehrsteilnehmer sind dazu recht herzlich eingeladen.  
(Unkostenbeitrag 2 €)**

---

**Ortsteil Lindau / Rudelsdorf**

---

**LTE: mobiles Breitband-Internet in Großhelmsdorf und Eichholz**

- **Mit WLAN-Routern, USB-Sticks oder Smartphones ins mobile Breitband-Internet**
- **LTE-Zuhause-Tarife bereits ab 19,99 Euro**

Düsseldorf/Radebeul, Montag, 7. Januar 2013. Vodafone bringt mit LTE Großhelmsdorf und Eichholz auf die Überholspur der Datenautobahn. Ab sofort ist Internet-Surfen mit bis zu 50 Mbit/s im Vodafone LTE-Netz möglich. WLAN-Router oder LTE-Surfsticks ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PCs. Außerdem hat Vodafone als einziger Anbieter bereits sieben LTE-fähige Smartphones in seinem Sortiment.

LTE-Zuhause-Tarife gibt es bereits ab 19,99 Euro monatlich. Darüber hinaus bietet Vodafone als erstes Telekommunikati-

**Veranstaltungsplan 2013**

19. Januar	Weihnachtsbaumweitwerfen in Lindau
24. März	Frühjahrsputz und Abholung des Straßenkehrriechts
31. März	Ostereiersuchen auf dem Sportplatz in Rudelsdorf
30. April	Maifeuer in Rudelsdorf
01. Mai	Maibaumsetzen in Lindau
01. Juni	Traktorentreffen in Rudelsdorf
07. September	Kinderfest auf dem Sportplatz in Rudelsdorf

15. Dezember Senioren-Weihnachtsfeier - „Steinbachperle“ Rudelsdorf (wieder in Rudelsdorf, da in Lindau kein barrierefreier Zugang zum Saal möglich ist)
22. Dezember Scheunenweihnacht bei Walther´s in Rudelsdorf
23. Dezember Weihnachtsliedersingen - Bushaltestelle in Lindau

**I. Fritzsche**  
Ortsteilbürgermeisterin

**Ortsteilrat**  
Lindau/Rudelsdorf

## Das 5. Weihnachtsbaumwerfen ist Geschichte

Bereits zum 5. Mal fand nun schon das Weihnachtsbaumwerfen in Lindau statt. Und man kann wieder sagen, dass es nichts von seinem besonderen Reiz verloren hat.

Angedacht, um gerade in den Wintertagen bei Schnee und Kälte mal wieder zusammenzukommen und gemeinsam Spaß zu haben, hat das Weihnachtsbaumwerfen auch in diesem Jahr sein Ziel erfüllt.

Mehr als 70 Gäste waren bei Temperaturen von minus 8 Grad zu uns nach Lindau gekommen. Selbst aus Halle und Saalburg ließen es sich die Besucher nicht nehmen am Wettkampf um die Pokale und Preise teilzunehmen.

Mit 66 Teilnehmern wurde ein Rekord erreicht. Obwohl jeder sagte, dass er doch nur zum Spaß wirft, entwickelte sich schnell in allen Wertungsklassen ein spannender Wettkampf.

Und wie Wertungsrichter Georg Löber ohne Bandmaß so präzise die Weiten schätzte, war schon unglaublich.



Am Ende konnten sich folgende Teilnehmer über Preise freuen:

### Kindergartenkinder:

1. Janik Schmidt 2. Serena Odeh 3. Jonathan Kranich

### Kinder bis 12 Jahre:

1. Paul Penker 2. Fabian Appel 3. Johannes Appel

### Frauen:

1. Ines Köhler 2. Katja Deiner 3. Manuela Schubert

### Männer:

1. Torsten Penker 2. Ulli Rosenkranz 3. Georg Löber

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei allen Anwesenden für den gelungenen Nachmittag bedanken.

Gleichzeitig geht auch unser Dank an

- Garten- und Landschaftsbau Ulli Rosenkranz
- Pennymarkt in Crossen
- Agrargenossenschaft Königshofen
- Sowie die vielen Bürger, welche Preise sowie Geldspenden zur Verfügung gestellt haben, damit wir auch im nächsten Jahr zum 6. Weihnachtsbaumwerfen Anfang des Jahres einladen können.

Freut Euch auf ein schönes Jahr 2013. Der Anfang war schon Klasse.

**Das Org.Team**

## Gemeinde Rauda

### Neues von den Raudaer Senioren ....

Das erste Treffen der Raudaer Senioren im Jahr 2013 war sehr ereignisreich:

Zuerst wurde mit Sekt auf das neue Jahr angestoßen, verbunden mit der Hoffnung, dass die Zahl 13 für alle nur Gutes bringt.

Dann konnten wir unseren Geburtstagskindern Frau Beer und Frau Heinecke recht herzlich gratulieren. Beide haben mit ihren Backkünsten die Kaffeetafel veredelt. Als Geschenk gibt es in diesem Jahr von Frau Dorothe Göpel getöpferte Vasen, die Helga Göpel wunderbar dekorierte.

Gratulation gab es auch für Angelika Just, die für ihr Engagement im Dezember vom Landrat mit der Ehrenamtskarte ausgezeichnet wurde. Auch Martina Tänzer wurde zum Geburtstag herzlichst gratuliert.

Endlich bekam auch Frau Adelt ein Dankeschön, die seit Jahren dafür sorgt, dass unser „Sparschwein“ nicht allzu sehr abspeckt. Mit einem lachenden und weinenden Auge verabschiedeten wir unsern Gemeindefreier Klaus Kirchner in den verdienten



Ruhestand. Er war immer für die Senioren da und viele schöne Veranstaltungen wären ohne ihn undenkbar gewesen, aber auch viele Objekte in der Gemeinde wie die Schutzhütten, der Spielplatz, die Gestaltung des Umfeldes am Konsum, der grüne Dauernamen als „Dahlienkönig“ usw. sind mit seiner Arbeit verbunden.



Um seine Arbeit zu würdigen hatten wir Frau Gruner; die schönste Redakteurin der „OTZ“ eingeladen, die einen sehr emotionalen Artikel geschrieben hat.

Danach entführte uns Christl (Mietze) Häßner in das Reich der Katzen.

Als ausgesprochene Katzenliebhaberin las sie lustige Geschichten aus „Schmitz Katze“ und anderen Büchern vor. Jeder, der eine Katze zu Hause hat oder hatte erkannte sein Tier wieder und stimmt mit der Meinung von E. Hemmingway überein:

„Katzen erreichen mühelos, was uns Menschen versagt bleibt: durchs Leben zu gehen, ohne Lärm zu machen.“

Herzliche Genesungswünsche gingen an unsere kranken Senioren Frau Winkler, Frau Buchelt und Frau Horn.

Das Restteam der Betreuer bedankt sich herzlich bei Frau Fiebig, Frau Jusciak und Hildegard, die sofort einsprangen als Not an Frau war. Vielen Dank auch an Frau Faber, die den Frühling in unseren Raum brachte.

Auf ein Wiedersehen zum Fasching am 26. Februar freuen sich

**Die Betreuer**

## Die Gemeinde Rauda bittet um Mithilfe

In letzter Zeit gab es in der Gemeinde Rauda immer wieder Verunreinigungen an öffentlichen Plätzen, wie zum Beispiel

- an den Abfallkörben am Radweg
- an den beiden Bushaltestellen (besonders Silvester),
- an der Bachbrücke und Gasseneinfahrten.

Wir bitten unsere Bürger bei der Beseitigung dieser Missstände mitzuwirken und ein besonderes Augenmerk auf die Verursacher zu legen und gegebenenfalls einzugreifen.



## Stadt Schkölen

### Blutspendetermine 2013

Auf dem Ratskellersaal in Schkölen

Donnerstag,	04.04.2013 von 14.30-20.00 Uhr
Donnerstag,	11.07.2013 von 14.30-20.00 Uhr
Freitag,	04.10.2013 von 14.30-20.00 Uhr
Donnerstag,	05.12.2013 von 14.30-20.00 Uhr



Wir hoffen auch 2013 auf gute Zusammenarbeit .

## Entsorgungstermine im Februar/ März 2013 für Schkölen und Orte

**Die gelben Tonnen werden abgeholt in allen Orten**  
am Donnerstag d. 14.02., 28.02., 14.03. und 28.03.2013

**Die Hausmülltonnen werden abgefahren in allen Orten**  
am Donnerstag, d. 07.02., 21.02., 07.03. und 21.03.2013

**Die blauen Tonnen stellen Sie bitte bereit in Rockau und Wetzdorf**  
am Freitag, d. 01.02., 15.02., 01.03. und 15.03.2013

**in Graitschen/H.**  
am Dienstag, 12.02., 26.02., 12.03. und 26.03.2013

**in allen anderen Orten**  
Montag, d. 11.02., 25.02., 11.03. und 25.03.2013

## Das sollten Sie lesen...

**Liebe Einwohner,**

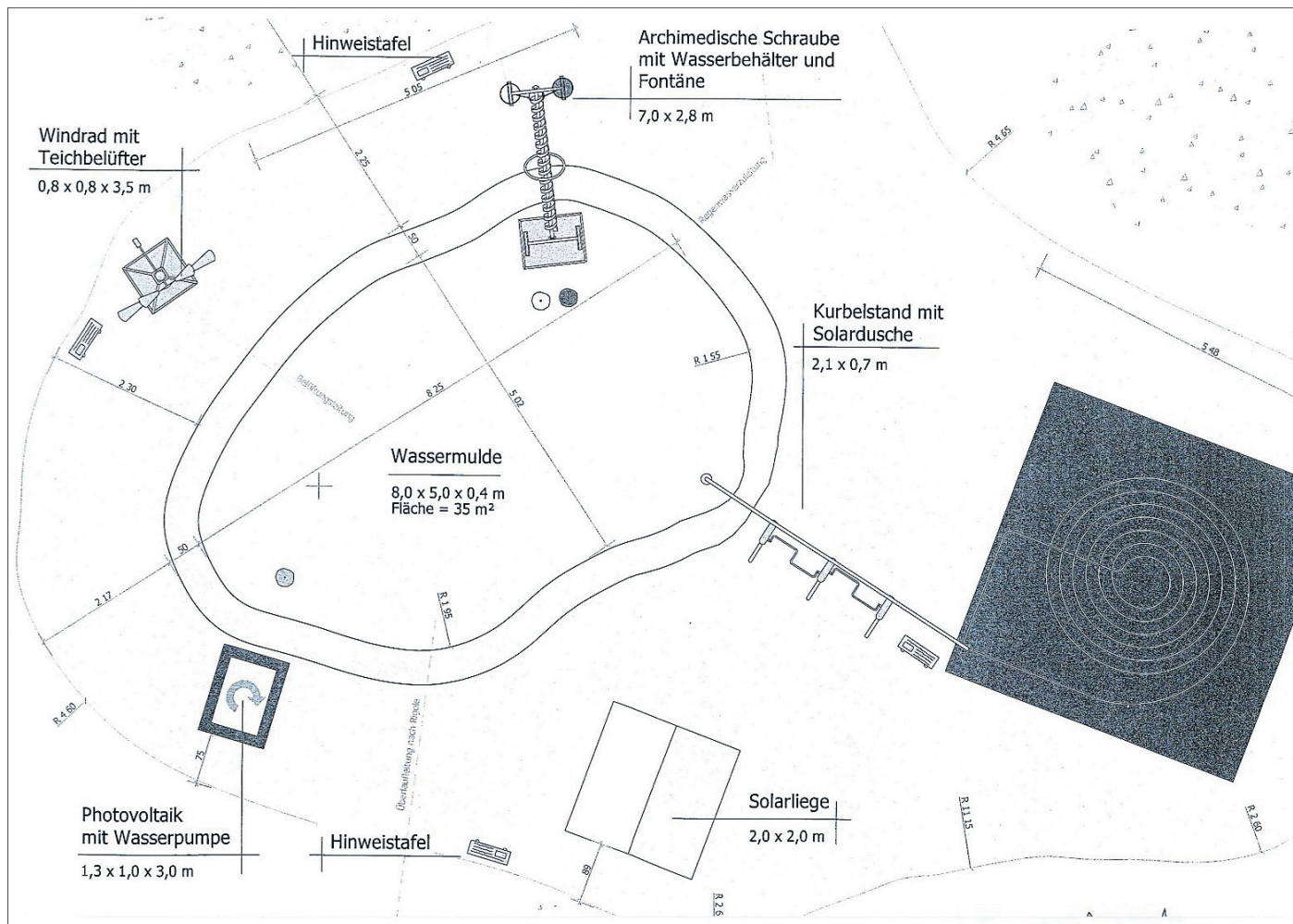
wir sind mittendrin in der 5. Jahreszeit. Die Narren haben das Zepter übernommen. Nicht überall, aber in Ostthüringen gibt es schon einige Hochburgen des närrischen Treibens. An der Spitze ist da Neustadt an der Orla zu nennen, wo sich der Fasching seit fast 50 Jahren hartnäckig erhalten hat. Die Legende sagt, dass Wilhelm Pieck 1954 die DDR zum Karneval aufgerufen hat und in Neustadt habe dieser Aufruf eben Früchte getragen. Aber auch im Saale-Holzland wird in Eisenberg, Bürgel, Silbitz, Stadtroda, Camburg und vielen anderen Orten Fasching gefeiert. Schön, dass sich solche Traditionen erhalten haben. Auch Schkölen war einst eine Hochburg des Faschings. Ich kann mich noch an die wunderschönen Kostüme des Elferrates mit den schwarzen Umhängen, den Narrenkappen und den Kasperköpfen am Stiel erinnern. Aber wo ist das alles geblieben? Schade darum. Hat der eine oder andere von Ihnen Teile davon aufgehoben? Es wäre schon interessant, ein Stück dieser Geschichte zu dokumentieren. Und vielleicht kann man das ja auch für die Entwicklung des Faschings in Hainichen nutzen. Am 16. Februar wird es auf dem Hainchner Saal eine Faschingsveranstaltung geben, zu der wir uns hoffentlich sehen. Ein kleines Programm wird auf jeden Fall auch dabei sein. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn auch viele Schköleener den Abendspaziergang wagen.

Sie werden sich nun fragen, warum diese lange Diskussion um etwas, was es in Schkölen und den meisten Dörfern schon lange nicht mehr gibt. Weil es mir wichtig ist, Traditionen zu pflegen. Wir sind mitten drin in der Demografie-Diskussion und wir müssen aufpassen, dass wir nicht Werte verlieren, die verdammt wichtig sind für unser ländliches Wohnen. So ganz nebenbei habe ich erfahren, dass die Männermannschaft Kegeln, die es bis zur Landesklasse geschafft hatte, abgemeldet wurde. Das hängt mit Sicherheit nicht damit zusammen, dass wir keine 4-Bahnanlage haben. Das hängt einfach damit zusammen, dass die Kegler fehlen. Es wird schwierig, das Rad wieder zurück zu drehen. Auch in anderen Vereinen ist man sich bewusst, dass unbedingt jüngere Mitglieder geworben werden müssen, um eine Sicherheit für die Zukunft zu bekommen. Vereine sind eine wunderschöne Gemeinschaft, in der man seine Hobbies ausleben kann. Sie verpflichten aber auch zum Mittun. Überlegen Sie doch einmal, was Sie abends gern machen würden, wenn es wieder einmal im Fernsehen auf über 300 Sendern nichts gibt, was Ihnen die Augen offen lässt. Angebote gibt es überall.

Im Januar hatte ich angekündigt, zum Spielplatz erneuerbare Energien etwas mehr zu schreiben. Wie es der Projektname schon sagt, es geht um das Thema erneuerbare Energien. Von Nickelsdorf bis nach Camburg ist ein Weg ausgeschildert, der an verschiedenen Standorten vorbeiführt, die sich mit der Produktion von Energie aus nachwachsenden Rohstoffen, Wind und Sonne befassen. In Schkölen sollen die begeisterten Wanderer und Radfahrer die Möglichkeit erhalten, Rast zu machen und sich spielerisch mit diesen Dingen zu beschäftigen. Auf dem ehemaligen Hundesportplatz wird ein Areal mit einem flachen Teich als Zentrum entstehen (siehe auch die Skizze). Um diesen Teich herum werden ein Wasserwerk mit archimedischer Schraube, 2 Sonnenliegen, eine Anlage zur Erzeugung von Warmwasser aus



Sonnenenergie, eine Photovoltaikanlage und ein Windrad im Miniformat angeordnet. Das hört sich sicher sehr abenteuerlich an, ist es aber auch. Etwas vergleichbares existiert so noch nirgendwo. Die Fördermittel dafür sind bestätigt. Jetzt warten wir auf die frostfreie Zeit, dann geht es los.



In Wetzdorf haben wir die Informationsveranstaltung wegen der Schweinemastanlage am 1.2.2013 durchgeführt. Dass fast 70 Leute da waren, zeigt das große Interesse zu dem Thema. Um es noch einmal auf den Punkt zu bringen, wir stehen noch nicht vor der Frage, wie und wo gebaut wird, sondern **ob** gebaut wird. Die Diskussion jedenfalls war für mich sehr aufschlussreich.

Um aber die Belastungsdiskussion einer Gegend mal in Richtung Schkölen zu lenken, in diesem Jahr wird der Abbau in der Kieslagerstätte Schkölen-Süd beginnen. Doch dazu im nächsten Heft mehr.

**bleiben oder werden Sie gesund.**

**Ihr Bürgermeister Dr. Matthias Darnstädt**

## Ortsteil Hainchen

### „Wethauspatzen“ Hainchen

In den vergangenen Monaten wurde im Kindergarten Hainchen das Gruppenzimmer der kleinen Gruppe neu gestaltet. Die kleinen „Wethauspatzen“ können jetzt in verschiedenen Höhebenen spielen und ihre Welt auch mal aus einer anderen Perspektive betrachten. Auf dem Weg sich selbst und Ihre Freunde besser kennenzulernen, helfen ihnen die wunderschönen Einrichtungen im Raum.

Das sind zum Beispiel bunte Plastikverglasungen, Spiegel und verschiedene Motorikelemente. Für Ruhe und Entspannung sorgt die neue Kuschecke. Kinder, Erzieher und Eltern möchten sich recht herzlich bei den Betreibern bedanken, die uns gemeinsam mit der Stadt Schkölen bei diesem Projekt finanziell unterstützt haben.

**Ihre „Wethauspatzen“ aus Hainchen**



**Vielen Dank an die Sponsoren:**

NESTRO  
 Erste LBR Baugesellschaft mbH  
 E.ON Thüringer Energie AG  
 AGS Schkölen  
 Sparkasse Jena-Saale-Holzland-Kreis  
 Biowärme Gemüse Schkölen GmbH  
 HEBA Komplettbau  
 BKS Biokraftwerk Schkölen GmbH  
 Hans Huber GmbH Thüringer Edelstahlverarbeitung  
 Uta Voigt-Jacob  
 HEBA Bau GmbH  
 eisenberger kies und beton gmbh Kieswerk  
 Schköland GmbH  
 Malerbetrieb Pommer  
 Frank Günther  
 Baudienstleistungen Kindler  
 Baugeschäft Kindler  
 Albert's Holzverarbeitungszentrum

**Gemeinde Silbitz****Generationswechsel  
in der Rot-Kreuz-Gemeinschaft Silbitz**

Am 23.01.2013 fand die Jahresversammlung unserer Gemeinschaft statt.

Die Mitglieder blickten auf eine über 25jährige Tätigkeit zurück, die sowohl durch Herrn Schulze vom DRK Kreisvorstand Jena-Eisenberg-Stadtroda als auch durch unsere Gemeinde stets hilfreich unterstützt wurde.

Um ein weiteres Bestehen unserer Rot-Kreuz-Gemeinschaft zu sichern, möchten wir jüngere Mitglieder für die Arbeit im Ort gewinnen. Deshalb war es ein Wunsch der bisherigen Leitung, einen Generationswechsel vorzunehmen und Frau Lippold, Frau Gottschlich und Frau Daßler in würdiger Form von ihren Aufgaben zu entlasten.

Auch der Gemeinderat übermittelte namens des Bürgermeisters seinen Dank.

Den Vorsitz unserer Silbitzer Rot-Kreuz-Gemeinschaft hat Frau Ute Uhrlich übernommen. Sie wird von Frau Feustel und Frau Geschka und natürlich von allen Mitgliedern unterstützt.

Allen unseren Helfern, jedoch besonders unseren treuen Backfrauen und Adventsbastlern, dankt die „alte“ Leitung im Namen der Gemeinschaft recht herzlich und wünscht sich auch künftig eine weitere freundliche Unterstützung unserer „jungen“ Leitung und der Rot-Kreuz-Arbeit in Silbitz.

Silbitz, den 24.01.2013

I. Daßler

**Gemeinde Walpernhain****Einladung****Zur Jagdgenossenschaftsversammlung Walpernhain**

Hiermit werden alle Eigentümer von bejagbaren Grundflächen in der Gemarkung Walpernhain zur Jagdgenossenschaftsversammlung Walpernhain für

**Dienstag, den 26. Februar 2013, um 19.30 Uhr,**

**in die Gaststätte Walpernhain**

eingeladen.

**Tagesordnung:**

- TOP 1:** Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung  
**TOP 2:** Bericht Kassenführer und Rechnungsprüfer  
**TOP 3:** Bericht Vorsteher  
**TOP 4:** Entlastung Kassenführer, Vorsteher und Vorstand für 2012  
**TOP 5:** Diskussion  
**TOP 6:** Beschluss über Verwendung des Reinertrages 2012  
**TOP 7:** Verschiedenes

**gez. Hanf  
Jagdvorsteher**

**Vereine und Verbände****Die Schützen Gilde zu Schkölen 1814 e.V.  
informiert:****200-jähriges Jubiläum im Visier**

In der Vorstandssitzung der Gilde Anfang Januar wurde das Konzept für die Jubiläumsfeierlichkeiten beraten. Man war sich einig: dieses Ereignis wollen die Schützen und ihre Gäste würdig begehen.

**Hier die Vorstellung für das Jubiläumsprogramm  
im Jahr 2014:**

10. Januar Festveranstaltung im Schützenhaus „Gut Schuss“  
 11. Januar Frühschoppen mit Vortrag „200 Jahre Schützen Gilde“  
 16. Mai Kaffeetafel und Schießwettbewerbe  
 17. Mai Kreisvogelschießen mit anschließendem Einmarsch in die Stadt zum Zapfenstreich vor der Wasserburg  
 18. Mai Königsschießen der Gilde

Erfreulich ist, dass für die Festveranstaltung das Mitglied des Landtages (CDU), Herr Dr. Mario Voigt, die Schirmherrschaft übernimmt. Für das Schützenfest hat der Landrat, Herr Andreas Heller, die Schirmherrschaft zugesagt.

Die Schützen Gilde wird anlässlich dieses Jubiläums eine Festschrift erstellen. In den nächsten Ausgaben des Amtsblattes wird weiter über die 200 jährige Geschichte der Gilde informiert.

**Gute Resonanz zur offenen Thüringer Meisterschaft.**

Für den Schießwettbewerb des BDS/TSV mit Kurzwaffe 25 Meter in den Disziplinen Präzision und Kombination am 16./17. Februar haben sich über 25 Schützen für mehr als 90 Starts eingetragen. Der Veranstalter hat über 2 Tage wieder volles Haus.

**Weitere Veranstaltungen**

23. Februar KM KSA KK-KW30+30 P/R  
 09. März KM KSA ZF P/R  
 23. März Frühlingpokal KW/LW

Mehr über unsere Gilde erfahren Sie über:  
[www.schuetzen-gilde-schkoelen.de](http://www.schuetzen-gilde-schkoelen.de)

**Impressum****Amtsblatt der VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“**

**Herausgeber:** VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“  
 Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,  
 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Herr Bierbrauer, Gemeinschaftsvorsitzender und die Bürgermeister der 6 Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Schkölen

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Poppendorf

Die Jagdgenossenschaft Poppendorf lädt alle Grundstückseigentümer der offen Flächen zur Jahreshauptversammlung für

**Freitag, den 08. März 2013 um 19.00 Uhr  
in die Bauernstube Poppendorf**

recht herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Art der Jagdnutzung
2. Kassenbericht
3. Art der Neuverpachtung/ freihändige Vergabe
4. Diskussion
5. Beschluss zur Neuverpachtung

### Der Vorstand

## Feuerwehrverein Crossen a. d. Elster e. V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013

#### Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

hiermit möchte ich euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Crossen e. V.

**am Samstag, dem 23. Februar 2013 um 18:30 Uhr**

in das Gerätehaus der FF Crossen/Elstertal einladen.

#### Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Totenehrung
3. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
4. Rechenschaftsbericht 2012 des Vereinsvorsitzenden
5. Jahreshaushaltsrechnung durch den Kassenwart
6. Prüfbericht der Kassenprüfer
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2012, Entlastung des Vorstandes
8. Diskussion und Grußworte
9. Auszeichnungen und Ehrungen
10. Wahl der Wahlkommission
11. Wahl des neuen Vorstandes

Nach Abschluss der Versammlung findet ein gemeinschaftliches Abendessen statt.

**Silvio Mahl**  
Vereinsvorsitzender  
Feuerwehrverein Crossen e. V.

## Nachruf

Tief bewegt erhielten wir die Nachricht, dass unser Kamerad und Vereinsmitglied

## Wolfgang Pätzold

verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

**Alters- und Ehrenabteilung**  
Feuerwehr Crossen/Elstertal  
Feuerwehrverein Crossen e. V.

## Es ist ein Leben zu Ende gegangen

Die Erinnerung an einen guten Freund und Kamerad ist in uns gefangen

## Zum Gedenken an Jörg Deitzner



Das Andenken an Ihn, wird uns stets begleiten.

**FFw Feuerwehrverein**  
Seifartsdorf

**FFw Crossen**

## Veranstaltungen

### Trödel- und Büchermarkt in der Holzmühle

Alle Besucher und Interessenten sind herzlich willkommen, denn in der Holzmühle in Kämmeritz (Kämmeritz 20, 07619 Schkölen, Tel: 036694 20071) findet im März wieder ein Trödel- und Büchermarkt statt.

Am Freitag, den 15.03., sind die Pforten von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet und am Samstag, den 16.03., von 10:00 bis 18:00 Uhr.

In den letzten Tagen und Wochen kamen wieder viele neue Artikel in der Holzmühle an, so dass Karina Wiesenthal, die Organisatorin des Marktes, wieder alle Hände voll zu tun hat, um gemeinsam mit ihren Helfern die Waren einzusortieren und für den Verkauf vorzubereiten. Bei schönem Wetter plant sie sogar eine Ausweitung der Verkaufsfläche, was vor allem dem steigenden Besucherandrang bei den Veranstaltungen im vergangenen Jahr geschuldet ist.

Frau Wiesenthal freut sich sowohl über ihre „Stammgäste“ als auch über Besucher, die sich zum ersten Mal auf den Weg nach Kämmeritz machen. Zu entdecken gibt es auf jeden Fall für jeden etwas.

## Einladung zum Preisskat

**am 29.03.2013  
um 14.00 Uhr**

**auf dem Ratskellersaal  
in Schkölen.**



Alle sind herzlich eingeladen.  
Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

*Gut Blatt!*

**Euer Veranstalter Thomas Hüttig**

### Neue fahrbare Untersätze von der Sparkasse

Wie jedes Jahr verkauft die Sparkasse Schkölen ihren Kalender für das Folgejahr und spendet den Erlös an eine Einrichtung oder für einen wohltätigen Zweck. Dieses Jahr durfte die KITA „Villa Kunterbunt“ in Schkölen davon profitieren. Durch die fleißigen Spenden der Sparkassenkunden sind 290 € gesammelt worden.

Davon sind 5 niegelagelte neue rote Bobbycars angeschafft worden. Und da man gut gewirtschaftet hat, waren nicht nur die Autos sondern auch noch Ersatz“Flüster“räder drin. Von dem Restbetrag werden im Sommer Materialien für das Wasserspiel- und Experimentierprojekt angeschafft.



Das gesamte Team der KITA „Villa Kunterbunt“ möchte sich noch einmal bei allen Sparkassenkunden und vor allen Dingen bei Frau Ria Kühling und Frau Uta Sygo bedanken.



Christina Vater

## Die Ehemaligen zu Besuch

Die Aufregung war riesig. Waren alle Vorbereitungen getroffen? Mal sehen: die selbst gebastelten Einladungen waren verschickt, der Kuchen gebacken und der selbst gebastelte Tischschmuck zierte bereits die Tische. Es war, als würde man zu Hause Besuch erwarten! Dabei waren es doch „nur“ die Erstklässler, die den derzeitigen Wackelzähnen der KITA „Villa Kunterbunt“ in Schkölen einen Besuch abstatten wollten. Doch das ist für die zukünftigen Schulkinder immer wieder ein Höhepunkt des letzten Kindergartenjahres. Was würden sie erzählen? War Schule immer noch toll und spannend oder war die erste Aufregung bereits verfliegen?

Voller Spannung warteten die Kinder auf die Ankunft der Erstklässler. Endlich! Die Gäste trafen ein und setzten sich an die liebevoll dekorierten und gedeckten Tische.



Danach startete endlich die Erzählrunde. Es gab sehr viele Fragen: „Was gefällt euch an der Schule? Was habt ihr euch anders vorgestellt?“ Es gab aber auch fachlich tiefgreifendere Fragen: „Was macht ihr im Sportunterricht? Was ist Kunstunterricht?“

Erstaunlicherweise gab es verschiedene Antworten auf diese Fragen, was aber auch daran lag, dass sowohl Erstklässler aus der Sieglitzer und der Schköleiner Grundschule zu Besuch waren.

Dann wurde es noch einmal spannend. Jeder Wackelzahn schnappte sich einen Erstklässler und dessen Ranzen und untersuchte diesen sehr genau. Dabei wurde aus der Fibel vorgelesen und das Matheheft genauestens untersucht.



Zum krönenden Abschluss durfte dann aber noch wie in alten Zeiten gemeinsam im Gruppenraum gespielt werden. Alles in allem war dies wieder ein gelungener Nachmittag, der nicht nur den Erstklässlern und den Wackelzähnen gefallen hat.

Christina Vater

## 4. Kinder-Kleider-Basar in Schkölen

Bereits zum 4. Mal öffnete der Ratskeller am vergangenen Samstag (02.02.2013) seine Türen, um den Muttis und Vatis aus der Region die Möglichkeit zu geben, gut erhaltene Kindersachen und Zubehör zu kaufen. Waren es im letzten Jahr rund 80 Verkäufer, die ihre Kindersachen und Spielzeuge anboten, ließen sich dieses Jahr rund 120 Familien eine Nummer geben, um aktiv an diesem Basar teilzunehmen.



Weit vor der eigentlichen Öffnungszeit standen konsumwillige Familien vor der bereits geöffneten Tür. Es wurde gestöbert und anprobiert. Die Mitglieder vom Team des Schköleiner Kinder-Kleider-Basars hatten alle Hände voll zu tun, um den großen Ansturm zu bewältigen.



Doch aufgrund der guten Organisation und der Geduld der Käufer musste kaum Jemand länger warten. Auch Fragen zu verschiedenen Größen oder ausgestellten Kinderwagen wurden kompetent beantwortet.



Die Pressearbeit hatte sich gelohnt: so kamen die Besucher nicht nur aus der angrenzenden Region - nein auch aus Naumburg, Freyburg, Kahla, Bad Klosterlausnitz oder Erlangen war man angereist, um in dem abwechslungsreichen Angebot zu stöbern.

Wie jedes Jahr wird der 10%ige Erlös, der jedem Verkäufer abgezogen wird, gespendet. Die Grundschule Schkölen und die KITA „Villa Kunterbunt“ können sich jeweils über eine Spende von 150 € freuen.

Doch was wäre dieser Event ohne die fleißigen freiwilligen Helfer? So geht der Dank an die Stadt Schkölen, die den Ratskellersaal jedes Mal zur Verfügung stellt, an die Freiwillige Feuerwehr Schkölen, die mit Tischen und Bänken ausgeholfen hat, an das Autohaus Günther für die tollen Werbeplakate und natürlich an die vielen freiwilligen Helfer! Ohne dieses große zuverlässige Team wäre es nicht wieder ein so gelungener Basar geworden. Auf ein Neues im September!

Christina Vater

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchliche Nachrichten

#### Der Bibelspruch des Monats Februar:

*Schau darauf, daß nicht das Licht in dir Finsternis sei.*

(Lukas 11,34-36)

Jesus sagt: „Das Auge ist das Licht für deinen Leib. Ist dein Auge gut, so bist du ganz von Licht durchdrungen; ist es schlecht, so bist du voller Finsternis. Gib also Acht, dass das Licht in dir nicht Finsternis ist! Wenn du ganz vom Licht Gottes durchdrungen bist und nichts mehr in dir finstern ist, dann wirst du ganz und gar im Licht sein - so, als wenn der Lichtstrahl einer Lampe dich trifft.“ DAS LICHT GOTTES, das ist die Wahrheit, die aus seinem Mund kommt. DAS LICHT GOTTES, das sind die Worte die Jesus sagt. DAS LICHT GOTTES, das ist die Gnade, mit der Er uns die Schuld nimmt. Es gibt viele Irrlichter, die das Leben eher verdunkeln. Darum: „Suche Christus und sein Licht, etwas anderes hilft dir nicht.“

#### Kirchengemeinde Schkölen

##### Gottesdienste:

Die Gottesdienste werden im Gemeinderaum gefeiert. Während der Predigt wird ein Kindergottesdienst angeboten.

**Sonntag, 17.02.**  
kein Gottesdienst

**Sonntag, 24.02.**  
10.30 Uhr Lobpreis-Gottesdienst

**Sonntag, 03.03.**  
10.30 Uhr „Gottesdienst im Kreis“ mit Meik Franke

**Sonntag, 10.03.**  
15.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für den Pfarrbereich im Ratskellersaal

**Sonntag, 17.03.**  
10.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 24.03.**  
kein Gottesdienst

- Kindernachmittag „Boxenstopp“:  
mittwochs, 16.00 - 18.00 Uhr
- Konfirmandenunterricht:  
donnerstags, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr
- Bibelkreis: Dienstag, 19.02., 05.03. und 19.03.,  
jeweils 20.00 Uhr
- Frauenhilfe (Seniorenkreis): Dienstag, 12. März, 14.00 Uhr
- Gebet für unsere Stadt:  
donnerstags, 18.00 Uhr in der Kirche

#### Pfarramt Schkölen:

Telefon 036694 / 20513; Fax 036694 / 37992

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag,

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeit Pfr. Schünke: Dienstag vorm. und donnerstags,

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

#### Kirchengemeinde Zschorgula

**Mittwoch, 13.03.**  
16.00 Uhr „Die neue Frauenrunde“

**Sonntag, 24.03.**  
10.00 Uhr Gottesdienst

#### Weltgebetstag in Osterfeld

Der diesjährige Weltgebetstag ist von Frauen aus Frankreich vorbereitet worden. Sie haben eine kleine Gottesdienst-Ordnung erarbeitet, die nun auf allen Kontinenten der Erde von Christen in gleicher Form gefeiert wird. Frankreich ist unser Nachbarland. Viele kennen es und lieben seine Landschaften und Genüsse. Durch die Europäische Union ist uns dieses Land sehr nahe gerückt, französische Produkte finden sich in den Auslagen vieler Geschäfte und Supermärkte. Aber wie geht es den Leuten dort? Welche Hoffnungen und Ängste haben sie? Wie leben die Christen dort? Viele von ihnen hatten den Mut, am 13. Januar in Paris öffentlich ihre Stimme zu erheben gegen eine gesetzlich begründete Ehe von Menschen, die homosexuell fühlen.

Wenn sie mehr über dieses Land, seine Menschen, ihren Glauben und ihre Sehnsüchte erfahren wollen, dann kommen Sie am **Freitag, den 1. März** nach Osterfeld-Lissen ins Pfarrhaus. Dort wird **um 18.00 Uhr** der Weltgebetstag gefeiert. Und es gibt auch ein paar typische Speisen aus Frankreich zu kosten...

#### Ein besonderer Gottesdienst...

... in Vorbereitung auf ein besonderes Ereignis findet am Sonntag, den 10. März, um 15.00 Uhr, im Ratskellersaal statt. Dazu kommt als Gast-Prediger der Pastor Tobias Rink aus Schönebeck an der Elbe. Er arbeitet als Prediger und Seelsorger im Julius-Schniewind-Haus in Schönebeck-Salzelmen.

Pastor Rink wird auch Ende April in Schkölen sein, wenn die zweite Staffel der Vortragsreihe „VERTIKALE WEITEN“ von der Kirchengemeinde veranstaltet wird: Vom 23. - 28. April werden wichtige Fragestellungen des Lebens im Licht des christlichen Glaubens beleuchtet und beantwortet.

Zu dem Gottesdienst am 10. März um 15.00 Uhr sind die Gemeinden des gesamten Pfarrbereiches Osterfeld und Schkölen eingeladen sowie alle, die einfach neugierig sind und Pastor Tobias Rink gern schon einmal kennen lernen möchten. Sein Thema ist: Welche Bedeutung hat die Kirchengemeinde für die Christen?

Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen. Herzlich willkommen!



## Eine Decke des Schweigens...

...liegt seit mindestens drei Generationen auf manchen Familien - auch hier bei uns. Als vor etwa 70 Jahren die Männer aus dem Krieg kamen, brachten viele von ihnen dieses Schweigen mit. Ein Schweigen angesichts des Leides, das sie als Soldaten gesehen haben und das sie selbst anderen zugefügt haben. Ein Schweigen angesichts einer großen Schuld. Aber es waren nicht nur die Soldaten, die geschwiegen haben. Auch andere haben etwas mitbekommen von Verrat, Lüge und Verfolgung, von Grausamkeit und vom Leiden Unschuldiger. Und auch hier war Angst und Schweigen. Das muß nicht mehr sein. Denn das Schweigen lähmt und verdunkelt und läßt das Licht der Vergebung nicht ein. Wir als Kirchengemeinde fragen: Wo haben in Schkölen und Umgebung Juden gewohnt? Wer kennt noch ihre Namen? Wer weiß etwas von ihrem Schicksal? Welche anderen Opfer gab es in der Nazi-Zeit? Wir wollen stellvertretend für sie eintreten und um Vergebung bitten für das, was ihnen angetan wurde. Denn „wo die Sünde mächtig geworden ist, da will die Gnade noch viel mächtiger werden. So, wie die Sünde geherrscht hat zum Tode, so soll auch die Gnade herrschen durch die Gerechtigkeit, die Gott schenkt zum ewigen Leben durch Jesus Christus, unsern Herrn.“ (Römer 5,20.21)

Sie können sich an uns wenden - natürlich auch vertraulich.

## Kleidersammlung für das Spangenberg-Sozial-Werk

Vom 25. Februar bis zum 2. März ist in diesem Jahr die Kleidersammlung für das „Spangenberg-Sozial-Werk“.

Nach modernen entwicklungspolitischen Richtlinien werden durch dieses Hilfswerk getragene, aber noch gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke in die Notgebiete unserer Welt versandt.

Die Versorgung mit Kleidung gehört zu den menschlichen Grundbedürfnissen. Pro Jahr stellt das „Spangenberg-Sozial-Werk“ etwa 200.000 Kleidungsstücke bereit, um sie an Bedürftige zu verschenken. Sie gehen hauptsächlich zu Menschen in Latein- und Südamerika sowie Osteuropa.

In Deutschland werden die Sachen hauptsächlich über die Bahnhofsmissionen an Obdachlose verteilt. Das Spangenberg-Sozialwerk ist Träger des Spendensiegels und damit als vertrauenswürdige Hilfsorganisation anerkannt.

Die Kirchengemeinde Schkölen bittet herzlich um Mithilfe bei der Kleidersammlung.

Es werden getragene und gut erhaltene Kleidungsstücke in allen Größen, Schuhe, aber auch Decken und Bettwäsche entgegengenommen.

Die Sachen können in gebräuchlichen Kleidersäcken vom **25. Februar bis zum 2. März im Schköleiner Pfarramt** abgegeben werden.

Herzlichen Dank im Namen des Spangenberg-Sozial-Werkes.



## Katholische Pfarrgemeinde Eisenberg

Pfarrkirche am Friedenspark, 07607 Eisenberg

Pfarrhaus Jenaer Str. 12, 07607 Eisenberg

Telefon: 036691/4 21 33 Fax: 036691/8 37 12

e-mail: kath.pfarrei-eisenberg@t-online.de

### Reguläre Gottesdienste

samstags 18:00 Uhr, nicht am letzten Samstag des Monats

sonntags 10:30 Uhr

*(Besondere Gottesdienste nur an Ostern und Weihnachten, nach Mitteilung)*

## Sonstiges

### Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, den 07.03.2013

### Nächster Erscheinungstermin

Montag, den 18.03.2013

## Tag der offenen Tür beim DEB Glauchau

**Glauchau.** Die berufsbildenden Schulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes in der Auestraße 1/3, Haus 5 lädt am Mittwoch, **13. März 2013**, zum Nachmittag der offenen Tür ein.

Von **14:00 bis 18:00** Uhr sind alle Interessierten eingeladen, die Berufsbilder Altenpfleger, Heilerziehungspfleger und Krankenpflegehelfer näher kennenzulernen.

In persönlichen Beratungsgesprächen können sich die Besucher über die jeweiligen Ausbildungsinhalte, die Zugangsvoraussetzungen und die beruflichen Einsatzmöglichkeiten informieren. Schulleitung sowie Schülerinnen und Schüler stehen für Fragen zur Verfügung.

Wer sich für die Ausbildung zum Altenpfleger, Krankenpflegehelfer oder zum Heilerziehungspfleger bewerben möchte, kann seine Unterlagen mitbringen und persönlich einreichen.

### Kontakt:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk

Auestraße 1/3, Haus 5, 08371 Glauchau

Tel.: 0 37 63 / 7 79 61 -0

E-Mail: [glauchau@deb-gruppe.org](mailto:glauchau@deb-gruppe.org)

Im Internet: [www.deb.de](http://www.deb.de)

## Kalender von Kindern mit Behinderung 2014

### BSK-Malwettbewerb:

#### „Mit meinen Freunden durch das Jahr“ startet

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter, BSK e.V. „Mit meinen Freunden durch das Jahr“, lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder mit einer Körperbehinderung im Alter von 6 bis 13 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2014“ aus. Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bis 5. April 2013 an: BSK e.V., „Kleine Galerie“, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim. Alle weiteren Infos und den Steckbrief für die Teilnahme findet ihr unter [www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/](http://www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/) oder telefonisch unter: 06294/428143.